Chagé: Rundschreiben an alle Verwaltungsratspräsidenten der CH-Krankenkassen
Absender: Werner Bachmann, Lyrenweg 61, 8047 Zürich info@kkp150.ch
Inhaber der Webseiten KKP150.ch Arztbetrug.ch Faires-KVG.ch

.....
**Betr: Das Zusammenspiel von betrügerischen Rechnungen und den
schlampig prüfenden Krankenkassen und der stetig steigenden Prämien**

Sehr geehrter Herr xxxx

Weil der Grossteil unserer Arztrechnungen drei bis sechs mal zu teuer sind und weil diese fortan viel billiger werden müssen, wollen wir Prämienzahler auch mindestens 3-4 mal weniger **KrankenKassenPrämie**, nämlich maximal **150** Franken pro Monat zahlen. Aus diesem Grund lanciere ich eine entsprechende eidgenössische Volksabstimmung.

Kein Politiker-Gelaber mehr! Jetzt spricht das Volk sein Machtwort!

Als VRP sind Sie der Generalverantwortliche in Ihrer Krankenkasse, der **das definitive Sagen** hat. Bei Ihnen bin ich ganz offensichtlich am richtigsten Ansprechpartner.

Als Initiator der obgenannten Webseiten und als einer der millionenfach gerupften und betrogenen Prämienzahlern fordere ich Sie hiermit auf, alle Ihre massgebenden Unterebenen per sofort anzuweisen, dass sie Rechnungen von Leistungsträgern für ambulant behandelte Krankheiten (excl. Medikamente und abgesehen von wenigen Spezialfällen) und sowieso **nur nach gewissenhaftester Prüfung**, nur noch honorieren dürfen, wenn diese in der Summe nicht **mehr als 3 Franken und 31 Rappen pro Behandlungs-Minute kosten**, widrigenfalls diese an den Absender zurückzuweisen sind!

Beispiel: ein 20-Minuten-Arztbesuch kostet unsere Gemeinschaft via K-Kasse 20 mal Fr. 3.31 = Fr. 66.20 und uns Prämienzahler 10% davon als Selbstbehalt =Fr. 6.60

Die gesetzlichen Grundlagen hierfür sind schon lange da!:

- a) **KVG Art. 25a** **effizient und kostengünstig**
- b) **KVG Art. 43 Abs. 2a** **Zeittarif** (zB Tarif 00.0010 = Fr. 16.31 je 5 Min)
- c) **KVG Art. 42 Abs. 3** **detailliert und für Patienten verständlich**
- d) **KVG Art. 42 Abs. 3** **unaufgeforderte Zustellung an Patienten**
- e) **KVG Art. 42 Abs. 3** **für Patienten auf Wirtschaftlichkeit prüfbar**

Befolgen Sie meine Anweisung unbedingt – ansonsten sind Sie es (als oberster Befehlsgeber und VRP), der bei Betrugsanzeigen - und in Ihrem Fall speziell wegen ungetreuer Geschäftsführung, resp. wegen gewerbsmässiger Verletzung Ihrer Rückforderungspflicht gemäss KVG Art. 59 Absatz 1 a) b) c) und d) zugunsten des Prämien-Volumens von uns Prämienzahlern angezeigt wird.

Ausser: Sie nennen mir schriftlich den Namen desjenigen Zuständigen, der diese Aufgabe ab sofort für Sie übernimmt! Der neu Zuständige muss mir seine "AmtsAnnahme" bestätigen. (per Mail ist akzeptiert)

Ja, jetzt alles gesagt. Das neue Gesundheitswesen ist zwar noch ein kleines feines Pflänzchen – aber es ist **geboren** und es wird **wachsen!** **Wir gerupften und jahrzehntelang auf's schändlichste betrogenen Prämienzahler** freuen uns auf tiefere Prämien und massiv mehr verfügbarem Haushaltsgeld (immerhin 600 Franken für ein Ehepaar!)

Wollen Sie wissen, ob, wann oder wie Ihre Konkurrenz reagiert? Es gibt täglich neue Fragen und Antworten zu lesen. Hier auf meinem Tagebuch www.KKP150.ch und www.Arztbetrug.ch!

Mit freundlichen Grüssen Werner Bachmann